

Ich arbeite immer noch hier in Brüssel, natürlich durch eine Vertretung, jetzt  
etwas mehr beschäftigt als sonst, aber immer noch mit genügend Zeit, die nutzlos  
vergeht. Im Anschluss an v. Kerkels neueste Arbeit habe ich die Brüsseler Filial-  
br. mit einigen Ergänzungen untersucht. Dann wollte ich mir zwei Brüsseler Mo-  
derne bestellen, die mir aber noch nicht gekommen sind oder die heute auf der Bib-  
liothek sabotieren die Verwendung. Will mal sehen, was ich da machen  
kann. Haben Sie irgend eine Nachricht über den Stand der französischen  
Photographie-Expedition? Wenn dort schon etwas geleistet ist und die  
Resultate, soweit sie mich betreffen, großartig wäre, dann hätte ich  
Beschäftigung. Vor allem die Photos der Rensselaer Sammlung erwarten ich  
sehr gespannt.

Im übrigen fängt die Sache an jetzt langsamlich zu werden. Es ist  
geradezu grotesk, dass ausgerechnet die Historiker Bonn anscheinend  
überwiegend sind, denn Bornbach, Hallmann und ich sind -  
neben Bach (Kriegspsychologe) - die einzigen, die noch in Feld sind.  
Aber vielleicht ist das immer noch besser als die Rederei und die höhere Tochter-  
schule zu Hause. Was wird aus dem Historischen Museum und dem Public  
Read Office? Letzteres wird wohl schon verbraucht sein, nicht in der City!  
diesbezügliche davor.

Die Korrekturen von Wachsel werden Sie erhalten haben; unsere  
Pendungen haben sich offenbar gekürzt.

Mit besten Grüßen

H. H. Kottmann.